

Bericht der Augsburger Delegierten vom Landesjugendkonvent 2018



Was ist der Landesjugendkonvent

Der Landesjugendkonvent ist das Delegiertentreffen der Ehrenamtlichen in der Evangelischen Jugend in Bayern. Es treffen sich Delegierte der 66 bayerischen Dekanate. Zusätzlich vertreten sind die Jugendverbände, die sich der Evangelischen Jugend in Bayern angeschlossen haben, zum Beispiel der CVJM (Christlicher Verein junger Menschen) oder die ELJ (Evangelische Landjugend).



Augsburg auf dem Landesjugendkonvent: Christina Kwade, Jonas Straßer, Marvin Brieger, Paula Tiggemann und Linja Dittmann

Der Landesjugendkonvent findet jedes Jahr von Christi Himmelfahrt bis Sonntag in Pappenheim statt. Das Dekanat Augsburg ist mit zwei Delegierten (Christina Kwade und Marvin Brieger), sowie mit Gästen und Personen in Ämtern auf Landesebene vertreten.

Als Versammlung und Sprachrohr der jungen Generation unserer Kirche kommt dem Landesjugendkonvent die Aufgabe zu, innerkirchliche Debatten zu kommentieren und anzustoßen, aber ebenso sich zu gesellschaftlichen

und politischen Themen zu äußern. Dies findet seinen Ausdruck in den jeweiligen Themen des Konvents und den zahlreichen Beschlüssen, die jedes Jahr gefasst werden.

Weidenkirchenfest

Die Weidenkirche in Pappenheim wurde 11 Jahre alt – das musste gefeiert werden. Am Mittwochnachmittag fand ein buntes Treiben um die Kirchen herum statt – es wurde Musik gemacht, gebastelt, alte Bekannte wiedergetroffen. Der Abend endete mit einer wundervollen Andacht. Am Tag darauf gab es einen Festgottesdienst mit Heinrich Bedford-Strohm persönlich. Viele Leute, die die Weidenkirche mitaufgebaut haben, waren auch zu Besuch.



Weidenkirche in Pappenheim

Thementeil: Mehr als Sport – Glaube in Bewegung

Beim diesjährigen Landesjugendkonvent wurden zum ersten Mal der Thementeil mit dem Geschäftsordnungsteil vermischt. Das hat sich bei dem Thema auch angeboten: Mehr als Sport – Glaube in Bewegung.

Mit sportlichen Aktionen starteten die ehrenamtlichen Delegierten in den Thementeil. Bei dem Spiel Chuck the Chicken – einem lustigen Laufspiel – war von Anfang an zu spüren, dass die Einheit unter dem Überbegriff „Gemeinschaft“ stand. Die nächsten Module beschäftigten sich mit den Themenfeldern „Gesellschaft, Individuum, Spiritualität“. Vom Indiaca-Spiel über ein integratives Basketballturnier bis hin zum Spendenlauf für die Stiftung der EJB war viel



Vertreter aus dem Kirchenkreis Schwaben

geboten. Von einigen, die im Klettergarten hoch hinaus durften, hörte ich am nächsten Tag Klagen über Muskelkater, aber davon ließ sich niemand abhalten, sogar das Angebot zum Morgensport wurde genutzt. Unterstützt wurde der Leitende Kreis vom ej-sport-Vorstand sowie vom Sportreferenten Reinhold Schweiger.

Für alle Ehrenamtlichen war was dabei, sowohl praktische also auch theoretische Impulse. Zum Beispiel erklärte Marlene Altenmüller vom

Leitenden Kreis, was bei der Erstellung eines Fragebogens zum Thema Sportlichkeit zu beachten sei. Dass Sport auch mit psychischer Gesundheit zusammenhängt, lernten die Teilnehmenden in einem weiteren Vortrag. Und wer wollte, besuchte den Workshop zur Fankultur.

Berichte

Landesjugendkammer

Die Landesjugendkammer hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit dem kirchlichen Reformprozess Profil und Konzentration (PuK) beschäftigt. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe wurde Kontakt mit dem Landeskirchenamt aufgebaut. Beim PuK Botschafter_innen Seminar wurden junge Menschen ausgebildet, das Thema PuK in ihre Dekanate zu tragen und dort als Ansprechpartner zu fungieren.

Weiter war die LjKa im Vorfeld der Kirchenvorstandswahlen aktiv. Mit eigens produzierten Videos wurde bei jungen Menschen dafür geworben, dass sie für den Kirchenvorstand in ihrer Gemeinde werben.

Anfang 2018 hat die Landesjugendkammer beschlossen in ihren Texten in Zukunft gendersensible Sprache zu verwenden. Um den Einstieg zu erleichtern wurde ein Leitfaden erstellt. Dieser kann auf folgender Seite abgerufen werden:

<https://www.ejb.de/aktuelles/einfuehrung-des-gendergaps/>

Leitender Kreis des LjKo

Zum Leitenden Kreis weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass er einen eigenen Newsletter betreibt. Der „Kurzschluss“ fasst einmal im Monat alle wichtigen Infos für Ehrenamtliche in der EJB zusammen. Dabei ist er nicht nur für Leute interessant, die auf der Landesebene aktiv sind. Abonnieren kann man ihn durch eine Mail an:

dirsch@ejb.de

Jugendsynodale in der Landessynode

Die Jugendsynodalen berichten, dass Profil und Konzentration voranschreitet. Sie forderten, dass die EJB an den entsprechenden Stellen im Prozess miteinzubeziehen ist.

Der Landesjugendkonvent hatte 2017 einen Antrag in die Landessynode eingebracht, wonach eine höhere Beteiligung junger Menschen in kirchlichen Gremien erreicht werden muss. Dieser wird nun so bearbeitet,

dass das Landeskirchenamt die entsprechenden Vorschriften in Abstimmung mit der EJB überprüft.

Die Landessynode hat sich weiter mit der Segnung gleichgeschlechtlicher Paare beschäftigt. Sie entschied sich nach langer Diskussion für die Ermöglichung öffentlicher Segnungen.



Der neu gewählte Leitende Kreis des LjKo

Wahlen

Bestimmend für den Landesjugendkonvent 2018 war, dass sowohl die Landesjugendkammer, als auch der Leitende Kreis des Landesjugendkonvents wiedergewählt wurden.

Zur neuen Vorsitzenden des Landesjugendkonvents wurde Marlene Altenmüller aus dem Dekanat München gewählt. Ihre Stellvertreter sind Emilia Hönsch und Matthias Golibrzuch. Dem LK gehören des Landesjugendkonvents gehören außerdem sechs weitere Mitglieder an.



Die Landesjugendkammer mit Gästen bei ihrer Neukonstituierung

Linja Dittmann, die früher der Dekanatsjugendkammer in Augsburg angehörte, wurde aus dem LK des LjKo verabschiedet.

Der LjKo wählt insgesamt elf Personen in die Landesjugendkammer. Aus dem Dekanat Augsburg wurden Paula Tiggemann und Marvin Brieger gewählt. Die Landesjugendkammer hat Paula inzwischen erneut zu ihrer Vorsitzenden gewählt. Ihre

bisherige Stellvertreterin Julia Simon wurde auf dem LjKo verabschiedet. Nachfolger ist Felix Pfingstgraef aus dem Dekanat Altdorf.

Es fanden auch Wahlen für die Jugenddelegierten der ELKB zum Lutherischen Weltbund statt. Auf einen der beiden Plätze wurde Christina Kwade aus Augsburg gewählt.

Beschlüsse des LjKo 2018

Die Landesjugendkammer forderte bereits 2017 die **Zurücknahme des bayerischen Gefährdergesetzes. Zur geplanten und inzwischen beschlossenen Änderung des bayerischen Polizeiaufgabengesetzes** 2018 äußerte sich der Landesjugendkonvent in einem Beschluss dementsprechend sehr besorgt. Er kritisiert insbesondere, dass „Verdächtigung und Stigmatisierung“ ohne konkreten Verdacht zum Teil des polizeilichen Werkzeugkastens werden soll.

Im Beschluss „**Respekt**“ fordert der Landesjugendkonvent „glaubwürdige Nächstenliebe, Toleranz, Vielfalt und Achtung der Menschenwürde als Grundlage politischen Handelns.“ Der Beschluss weist außerdem darauf hin, dass eine grundsätzliche Offenheit für die Vorstellungen aller Basis eines ehrlichen demokratischen Diskurses ist. Die Evangelische Jugend in Bayern und den Bund der Deutschen katholischen Jugend in Bayern als „unheilige Allianz von Religionsfeinden und Selbstverleugnern“ zu bezeichnen, weil diese sich gegen den **Kreuzerlass der bayerischen Staatsregierung** positioniert haben, fällt definitiv nicht in diese Kategorie.

Diese und alle weiteren Beschlüsse können hier nachgelesen werden:

https://www.ejb.de/Dateien/Downloads/Landesjugendkonvent/Beschluesse_und_Protokolle/2018-Beschluesse_LJKo.pdf

Was sonst noch wichtig ist

Die Evangelische Jugend in Bayern hat vor den Sommerferien ihren langjährigen Landesjugendpfarrer Gerd Bauer verabschiedet. Nachfolger wird Tobias Fritsche, der bisher Pfarrer an der Jugendkirche in Nürnberg war.

Der kommende Landesjugendkonvent im Frühjahr 2019 beschäftigt sich mit „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“. Er findet vom 30. Mai bis zum 2. Juni wie immer in Pappenheim statt.

Für den Bericht: Marvin Brieger und Christina Kwade